

# Hightech aus Rosellen für Peking

→ **OLYMPISCHE SOMMERSPIELE 2008** Wie sich die chinesische Hauptstadt auf das sportliche Großereignis vorbereitet



Diplom-Ingenieur Heinz London reist als Projektleiter regelmäßig nach China.

**ROSELLEN/PEKING (NGZ)** Alle Olympiagäste, die im kommenden Jahr zu den Spielen nach Peking reisen, verdanken ihre sichere Landung auch modernster Technik aus Rosellen: Das Unternehmen Selex baut die Großwetterradaranlage für den neuen Flughafen in der chinesischen Hauptstadt, die vom 8. bis 24. August 2008 Gastgeber der 29. Sommerspiele sein wird. Projektleiter ist Heinz London, den die breite Neusser Öffentlichkeit als Ratsherrn und Vorsitzenden des städtischen Sportausschusses kennt. Seine Eindrücke schildert er in einem Beitrag für die NGZ, die Auszüge veröffentlicht:

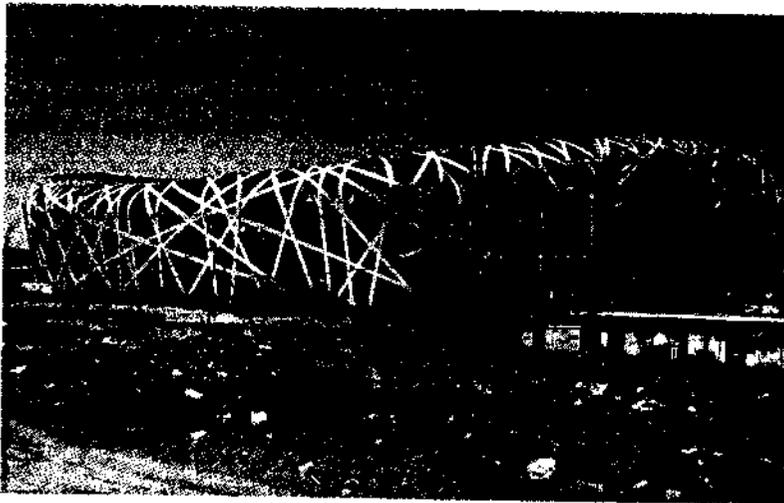
„Unübersehbar aber trotzdem dezent: Olympia-Symbole sind überall präsent. Wie eine Braut, die sich für ihren Bräutigam schön macht, so schmückt sich Peking für das sportliche Weltereignis. Die Vorbereitungen sind weit gediehen. Die Stadt

und ihre Einwohner zählen die Tage und Stunden bis zur Eröffnungsfeier rückwärts. An mehreren Orten im Stadtbild prangt eine entsprechende übergroße Digitaluhr.

Von früh bis spät wird überall gehämmert, angestrichen und gesäubert. Auch im 19. Stock des Beijing Asia Hotels am zweiten Straßenring ist der Baulärm auch in der Nacht unüberhörbar. Dazu unerträgliche klimatische Bedingungen. Bei fast 37 Grad im Schatten helfen weder mehrmaliges Duschen, noch regelmäßiger Kleiderwechsel. Die Sonne durchsticht den Smog selten. Schafft sie es, so brennt sie auf der Haut. Auch nachts fällt das Thermometer selten unter 25 Grad. Die Luftfeuchtigkeit von über 70 Prozent macht die Stadt zur Sauna.

Das neue Nationalstadion dürfte wohl eine Bedeutung für die Peking-Spiele erhalten wie 1972 das damalige Olympiastadion für München. Es gleicht einem großen Vogelneest und wird im Volksmund längst „Birds Nest“ gerufen. Es wird 91 000 Zuschauer fassen, die dort die Eröffnungszeremonie und auch die Schlussfeier erleben; dort werden auch Fußballspiele und die Leichtathletik-Wettbewerbe ausgetragen.“

Tag und Nacht bereitet sich die Stadt auf das große Ereignis vor – sie wird rechtzeitig bereit sein.



Das neue Nationalstadion in Peking wird 91 000 Zuschauer fassen. Im Vogelneest (Birds Nest) werden die Spiele eröffnet und die Leichtathletik-Medaillen vergeben. FOTOS (4): H. LONDON

**INFO**

### Großwetter-Radaranlagen für die ganze Welt

Diplom-Ingenieur Heinz London bereist seit zwölf Jahren China für seinen Arbeitgeber Selex aus Rosellen. Das unter dem Namen Gematronik bekannt gewordene Unternehmen entwickelt, fertigt und installiert Großwetter-Radaranlagen für die Flugsicherung und Wetterforschung.

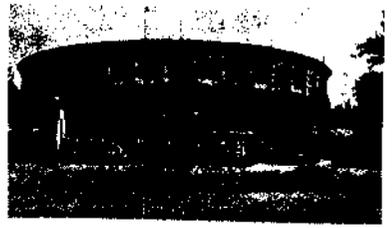
Nach Macau, Shanghai, Shantou und Guangzhou (Kanton) wird der Peking-Olympiaflughafen eine neue, moderne Radaranlage aus Rosellen erhalten. Als Projektleiter ist Heinz London für die gesamte Auftragsabwicklung verantwortlich. Im Dezember reist London erneut nach Peking.



Im Olympic Sport Centre Gymnasium kämpfen deutsche Handballer um Gold.



Fußball und Moderner Fünfkampf gastieren im Olympic Sport Centre Stadium.



Der Eingang zum olympischen Boxturnier: die Workers Indoor Arena.